

---

## Presse-Information

---

**Datum:** Freitag, 08.07.2025

---

### **SBK Kärnten: Nachhaltige Alttextilsammlung mit sozialem Auftrag**

Soziale Betriebe Kärnten (SBK) sammelt derzeit 1400 Tonnen Alttextilien, betreibt Second Hand-Shops und Fahrradwerkstätten.

Das Unternehmen schafft mit *green jobs* neue Perspektiven für arbeitssuchende Menschen durch vielfältige und sinnvolle Beschäftigung. SBK ist ein sozialökonomischer Betrieb, der vom AMS Kärnten, Land Kärnten, Stadt Klagenfurt und der Stadt Villach finanziert wird.

Mit dem Zuschlag der erweiterten Sammlung und Verwertung von Alttextilien im Auftrag des Abfallwirtschaftsverbandes Klagenfurt übernimmt SBK eine zentrale Rolle in der regionalen Kreislaufwirtschaft.

Künftig betreut SBK 400 Alttextiliencontainer im öffentlichen Kärntner Raum und sorgt dafür, dass getragene Kleidung nicht im Müll landet, sondern ressourcenschonend gesammelt, aufbereitet und weiterverwendet wird.

Die gesammelten Textilien werden an den SBK-Standorten in Klagenfurt und Villach sorgfältig sortiert, gereinigt und in den SBK-Second Hand-Shops angeboten – darunter Boutiquen in Klagenfurt, Villach und einem mobilem Shop für ländliche Regionen sowie saisonale Pop-up-Stores. Über 24.000 Kleidungsstücke wechselten allein 2024 ressourcenschonend und leistungsfähig die Besitzer:innen.

### **Sozial-ökonomisch-ökologisch**

SBK ist ein gemeinnütziger Betrieb, der ökologische Nachhaltigkeit mit sozialer Verantwortung verbindet. Etwa 70 Mitarbeitende– langzeitarbeitslose

oder begünstigt behinderte Menschen– finden hier befristete Beschäftigung, Qualifizierung und neue berufliche Perspektiven. Die Tätigkeiten reichen von Logistik und Sortierung über Verkauf bis zur kreativen Upcycling-Schneiderei der eigenen Modemarke re:souled.

### **Regionale Verantwortung, europäische Ausrichtung**

SBK arbeitet nach den Vorgaben der EU-Abfallrahmenrichtlinie und garantiert eine transparente, qualitätsgesicherte Verwertungskette in Europa. Rund 90 % der gesammelten Textilien werden wiederverwendet oder recycelt. Die Wege der Kleidung sind nachvollziehbar, die Zusammenarbeit mit zertifizierten Partnern erfolgt unter höchsten sozialen und ökologischen Standards.

**Damit steht SBK für eine Kreislaufwirtschaft, die wirtschaftlich tragfähig, ökologisch notwendig und sozial sinnvoll ist – und in Kärnten fest verankert.**

### **Zitat Dr.in Elisabeth Niederer, Geschäftsführerin SBK:**

*„Durch den Auftrag des Abfallwirtschaftsverband Klagenfurt übernehmen wir als SBK eine zentrale Rolle in der textilen Kreislaufwirtschaft Kärntens. Wir errichten und betreiben künftig 400 Alttextilien-Container und setzen dabei auf ein umfassendes, qualitätsgesichertes System zur Sammlung, Sortierung und Verwertung gebrauchter Textilien. Ziel ist es, textile Ressourcen regional wieder in Umlauf zu bringen – durch Wiederverwendung in unseren Second Hand-Shops, kreative Upcycling-Projekte und ökologisch sinnvolles Recycling. Wir bringen gebrauchte Kleidung zurück in den Kreislauf und verbinden das mit konkreten Jobchancen für Menschen, die am Arbeitsmarkt benachteiligt sind. Das ist für uns gelebte Nachhaltigkeit: regional, transparent und menschlich.“*

Förderungen durch das Arbeitsmarktservice Kärnten, das Land Kärnten, die Magistrate Klagenfurt und Villach, sowie die Eigenerlöse aus Produkten und Dienstleistungen bilden das finanzielle Fundament des Unternehmens.

Die vom AMS zugewiesenen Personen erhalten ein auf ein Jahr befristetes Dienstverhältnis. Ziel ist, dass diese Menschen danach eine dauerhafte Beschäftigung erlangen.

Finanziert wird SBK aus Mitteln des AMS Kärnten, des Land Kärnten und der Stadt Klagenfurt sowie der Stadt Villach.

MIT FINANZIELLER UNTERSTÜTZUNG VON:



LAND  KÄRNTEN



villach :stadt